



Grünspecht

Die Zeitung der GrünenHochschulGruppe Osnabrück

Ausgabe 1

Warum diese Zeitung?

In den letzten Jahren hat das Engagement in der Hochschulpolitik immer weiter nachgelassen und viele Studenten wissen gar nicht mehr, was dort eigentlich gemacht wird oder warum es wichtig ist. Dies drückt sich auch in der immer weiter sinkenden Wahlquote zum Studierendenparlament aus. Aber wenn man einmal ins Gespräch kommt oder ein Problem an der Uni hat, dann merkt man schnell wie wichtig und nützlich die Struktur der verfassten Studierendenschaft eigentlich ist.

Wir möchten euch in Zukunft darüber informieren, was wir als ein

Teil der Studierendenschaft so machen. Was unsere Ziele und Interessen sind und wie wir diese und euch in den Gremien und der Arbeit vertreten.

Wir würden uns natürlich sehr über Feedback von euch freuen und vielleicht weckt es auch Interesse sich selber zu engagieren. Ihr erreicht uns unter ghg@asta.uni-osnabrueck.de.

Vielleicht schreibt ihr dann ja schon in der nächsten Ausgabe selber mit?

In dieser Ausgabe:

Europawahl	2
Gremienvertreter	2
Studentenwerk	2
Zivilklausel	3
Raumnot	3
Vorstellung	5

Themen in dieser Ausgabe:

- Wie geht es mit dem AVZ weiter?
- Wie steht es um die Zivilklausel?
- An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?

Vollversammlung

Wir möchten euch aufmerksam machen auf die Vollversammlung der Studierendenschaft, die am Mittwoch (21.05.2014) um 14 Uhr in der 15/E07 stattfindet. In der Vollversammlung stellt der AStA

seinen Rechenschaftsbericht für das letzte Jahr vor und steht für Kritik und Fragen von euch bereit. Alle Studierende sind aufgefordert sich einzubringen. (tb)

Europawahl – 25. Mai: Was geht mich das an?

Vielen Menschen ist nicht bewusst wie sehr die Europäische Union unser alltägliches Leben beeinflusst. Rund 80% der deutschen Gesetze haben ihren Ursprung bei der EU. Am 25. Mai werden 96 deutsche Abgeordnete in das Europäische Parlament, die größte internationale Volksvertretung der Welt, gewählt. In den letzten Jahren wurden die Rechte des Europäi-

schen Parlaments stetig erweitert, um die EU demokratischer zu gestalten.

Bei dieser Wahl gibt es erstmalig keine 5%-Hürde mehr, sodass auch extreme Parteien (z.B. NPD) leichter einen Parlamentssitz bekommen können.

Aus diesem Grund ist Deine Stimme bei dieser Europawahl besonders wichtig!

Du bist am 25. Mai nicht zuhause? Dann beantrage doch Briefwahlunterlagen bei deiner Gemeinde! (ta)



Eure Ansprechpartner für Hochschulpolitik

Wir möchten euch in den kommenden Ausgaben die verschiedenen Gremien vorstellen in denen wir aktiv sind und was ihre Aufgabe ist. Viele von euch sind in Initiativen aktiv.

Dafür gibt es die Möglichkeit Förderung vom StuRa zu bekommen. Viele fragen sich, wenn spreche ich da an. Zuständig ist hier der Initiativenaus-

schuss des StuRa. Dieser trifft sich regelmäßig und bearbeitet die eingegangenen Unterstützungsanträge. Von uns sind unter anderem Frauke Peisker und Jan Sören Freese dort aktiv.

Viele Entscheidungen werden auch direkt in der Universität entschieden. Dort sind unsere Senatorinnen Juliane Pöpke und Frauke Peisker für aktiv und

„Viele fragen sich, wen spreche ich da an?“

entscheiden über neue Studiengänge, Fachbereichszusammenlegungen und Richtungsentscheidungen der Uni. (tb)

Eure Ansprechpartner für das Studentenwerk

Auch das Studentenwerk (Stuwe) ist für uns wichtig. Die meisten von uns essen täglich in der Mensa und viele wohnen auch in einem der Wohnheime des Stuwes. Alle Studenten zahlen die Semesterbeiträge zur

Förderung der Arbeit des Stuwes. Damit ist es natürlich auch wichtig, dass die Studenten an den Entscheidungen im Aufsichtsrat beteiligt sind. Im Moment besetzen Fenna Kleiner und Paul Wiesehöfer die Plätze

und sind unter stupastvw@uos.de

zu erreichen. Wenn ihr zum Beispiel Vorschläge wegen des Essens oder Fragen zur Mensa habt. (tb)

Zivilklausel

Anfang 2014 wurde bekannt, dass die Universität Osnabrück seit 2010 für die US-Army forscht. Das war weder öffentlich noch entspricht dies dem Primat der zivilen Forschung, für die wir uns seit Jahren einsetzen! Wir sehen die Uni nun mehr denn je in der Pflicht der „Friedensstadt Osnabrück“ durch eine Zivilklausel Nachdruck zu verleihen. Durch die

Aufnahme einer Zivilklausel in die Grundordnung wollen wir Transparenz und eine Absage an Drittmittelkooperationen mit Einrichtungen des Militärs und der Rüstungsindustrie erreichen.

Als wissenschaftliche Einrichtungen geben Universitäten eine Richtung für zukünftige Entwicklungen vor. Wir wünschen uns Universitäten, die zivile

Konfliktlösungsstrategien erarbeiten und für Frieden und Völkerverständigung eintreten. Das "Aktionsbündnis Zivilklausel" und eure Vertreter*innen im Senat setzen sich dafür ein, die Zivilklausel zu einem festen Bestandteil der Univerfassung zu machen. (fp)

Raumnot an der Universität Osnabrück – Studieren in Containern?

Die Situation ist seit längerer Zeit genauestens unklar. Nach der Räumung des AVZs (Allgemeines Verfügungszentrum) am Westerberg aufgrund baulicher Mängel des Gebäudes aus den 1970er Jahren im Bereich des Brandschutzes wurde bald deutlich, dass eine Sanierung nicht nur teuer, sondern auch technisch schwierig, wenn nicht unmöglich werden würde. Das Gebäude ist nun weitgehend gesperrt, ein Abriss und möglicher Neubau scheinen die einzig möglichen Alternativen. Die Summe von 40 Millionen Euro steht dafür im Raum, bei der unklar ist, ob schon der Abriss mit einberechnet worden ist, oder nicht. Unsicher ist auch, wie diese Summe finanziert wer-

den soll oder wann mit dem Abriss/dem Bau begonnen werden kann. Bis dahin muss Ersatz gefunden werden für einen Großteil der 12.000 Quadratmeter Nutzfläche des Gebäudes.

Nun stehen neue Überlegungen der Hochschulleitung im Raum, welche anregen, den verloren gegangenen Raum durch eine Übergangslösung zu kompensieren. Baldmöglichst soll in Baucontainern gelernt und gelehrt werden. Schätzungen des Präsidiums gehen von ca. 2.200 m² Container aus, die frühestens zum SoSe 2015 auf den Hochschuleigenen Parkplätzen am Westerberg stehen können. Hier sind allerdings Probleme vorprogrammiert. Zum einen decken diese Container nur ca. ein

Drittel der benötigten Fläche. Zudem ist unsicher, wie lange diese Übergangslösung als Lern- und Lehrraum erhalten muss. Hier ist die Gefahr groß, dass aus einer Notlösung eine Dauerlösung wird, auch da sich eine komplizierte und aufwändige Realisierung und Verankerung des notwendigen Neubaus in den Haushaltsplänen der Universität abzeichnet. Zum Glück werden auch dank des Einsatzes der niedersächsischen Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ab kommenden Wintersemester keine Studiengebühren mehr erhoben. Für solche Studienbedingungen auch noch Geld zu zahlen hätte wohl niemanden gefallen. (jp)

Grüne Hochschulgruppe

Impressum:

V.i.s.d.P: Thorge Babbe

Alte Münze 12

49074 Osnabrück

E-Mail: ghg@asta.uni-osnabrueck.de

www.gruenmachtsexy.de

Autorenkürzel:

Theresa Aengenheyster (ta), Thorge Babbe (tb), Juliane Pöpke (jp), Frauke Peisker (fp),

Wichtige Termine in den kommenden Tagen:

1. Vollversammlung der Studierendenschaft
21.05.2014 ab 14 Uhr in der 15/E07
2. Europawahl und Volksabstimmung über
die Westumgehung 25.05.2014 bis 18
Uhr
3. Fairytale Festival am 14.06.2014 im
Schlossinnenhof

Wer sind wir?

Wir sind die Grüne Hochschulgruppe und setzen uns dafür ein, das Hochschulleben an der Universität Osnabrück ökologischer, demokratischer und sozialer zu gestalten. Hierzu engagieren wir uns im Studierendenrat (StuRa), im Senat, sowie in der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK). Darüber hinaus versuchen wir durch überregionale Kooperationen und Aktionen auch außerhalb der universitären Gremien auf die landes- und

bundesweite Politik einzuwirken. Es gibt viele gute Gründe bei der Grünen Hochschulgruppe aktiv zu werden. Am besten Du findest sie selbst heraus. Komm einfach zu einem unserer Treffen oder schreib uns - wenn du Fragen hast.

Die Arbeit der Grünen Hochschulgruppe ist breit gefächert, wir freuen uns immer über neue Ideen und Vorschläge. Wie stark du dich engagieren willst, entscheidest du selbst. Es gibt viele Möglichkeiten dazu.

Triff dich mit uns!

Interessierte Studenten und neue Mitglieder sind uns jederzeit Willkommen! Wir treffen uns jeden Dienstag um 20 Uhr im Gebäude 18, Raum E07. In der vorlesungsfreien Zeit finden die Treffen unregelmäßiger und/oder zeitlich verschoben statt, daher in dem Fall am besten vorher kurz mit uns Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf dich!